

DEUTSCHER BUNDESTAG

- Verwaltung –

ZR 2

Justitiariat

Nationale Ausschreibung nach VOL (VOL/A § 17)

<p>a) <i>Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:</i></p>	<p>Deutscher Bundestag, Verwaltung Referat ZR 2, Az.: ZR 2/12-1310-2008-0249 Platz der Republik 1, 11011 Berlin Tel.: (030) 227-34820, Fax: (030) 227-36003 E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de Wenn Sie die Verdingungsunterlagen einsehen wollen oder das Angebot persönlich abgeben wollen, dann nur bei folgender Stelle an Werktagen montags bis freitags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (außer an Feiertagen): Deutscher Bundestag Verwaltung Referat ZR 2 III. Stockwerk, Zimmer 3038 Unter den Linden 62-68 10117 Berlin</p>
<p>b) <i>Art der Vergabe (§ 3):</i></p>	<p>Öffentliche Ausschreibung</p>
<p>c) <i>Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):</i></p>	<p>Vertrag über die Bewachung des Promotionfahrzeuges des Deutschen Bundestages für den Einsatzzeitraum vom 1. März 2009 bis zum 31. Oktober 2009 in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, die im Rahmen der Veranstaltung "Bundestag auf Tour" mit dem Promotionfahrzeug (Infomobil) angefahren werden, inklusive einer Verlängerungsoption für einen weiteren Einsatzzeitraum für die Zeit vom 1. März 2010 bis 31. Oktober 2010.</p>
<p>d) <i>Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:</i></p>	<p>Aufteilung in 9 Lose</p>
<p>e) <i>Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:</i></p>	<p>Die AG erteilt dem AN für jeden Einsatzort aus dem entsprechenden Los spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung einen Einzelauftrag. Hierin wird der konkrete Standort und der konkrete Zeitrahmen festgelegt. Der Zeitrahmen kann sich in Ausnahmefällen kurzfristig verändern. Dies wird umgehend fernmündlich durch die AG mitgeteilt.</p>
<p>f) <i>Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben (Nummer 3) abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:</i></p>	<p>siehe a), 20.01.2009</p>
<p>g) <i>Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:</i></p>	<p>siehe a)</p>
<p>h) <i>Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die</i></p>	<p>entfällt</p>

	<i>Zahlungsweise (§ 20):</i>	
i)	<i>Ablauf der Angebotsfrist (§ 18):</i>	30.01.2009
k)	<i>Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14):</i>	entfällt
l)	<i>Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:</i>	Leistungsbeschreibung/Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen des Deutschen Bundestages, VOL/B
m)	<i>Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:</i>	<p>1. Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Bankauskunft von 2008, - einen aktuellen Nachweis des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern, - einen Nachweis der zuständigen Beitragseinzugsstelle der Krankenkasse über die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen, einschließlich Arbeitslosenversicherung. <p>2. Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit und Fachkunde durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlage der Gewerbeerlaubnis der zuständigen Behörde gem. GewO § 34a i.V.m. der Bewachungsverordnung (BewachV). - Unternehmensvorstellung, inkl. der Angaben zur Unternehmensgröße, der technischen Ausstattung und des Fuhrparks, Angaben des Bieters, wie er beabsichtigt, die ausgeschriebene Leistung zu realisieren, insbesondere bezüglich des Einsatzes einer Erstsatz- bzw. einer zusätzlichen Sicherungskraft. - Eine Beispielliste von vergleichbar erbrachten Dienstleistungen der letzten zwei Jahre mit Ansprechpartner und Telefondurchwahlnummern, mindestens 3 und maximal 5 (Referenzliste). - Vorlage der ausgefüllten Anlage 4 mit Auflistung der vom Bieter unterhaltenen Einsatzbüros (Hauptsitz und Dependancen) und ggf. Vorlage von Verpflichtungserklärungen von Unterauftragnehmern, soweit sich der Bieter dieser bei der Erbringung der Leistungen bedienen wird (einschließlich Angaben zu deren Einsatzbüros und ggf. Dependancen). <p>3. Nachweis über eine Haftpflichtversicherung (gem. § 3 BewachV), die mindestens Schäden bis zu folgenden Beträgen abdeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - a) für Personenschäden je Person 1.000.000,00 EURO - b) für Sachschäden je Schadensfall 50.000,00 EURO <p>Die Versicherungspolice ist vorzulegen.</p> <p>Sofern die o.a. Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt werden, führt dies zum Ausschluss des Angebot gem. §§ 21 Nr. 1</p>

	Abs. 1 und 25 Nr. 1 Abs. 2 Buchstabe a) VOL/A. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil.
n) <i>Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):</i>	20.02.2009
o) <i>Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (27) unterliegt:</i>	Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.